



Coach steht am Wochenende acht Stunden auf dem Platz

Viktoria-Fußballer haben Training nach Corona-Vorgaben wieder aufgenommen
/ Gefestigte KOL-Mannschaft ist das Ziel

Urberach (PS) - Man mag es kaum glauben, aber Kayhan Özener verbringt derzeit am Wochenende mehr Stunden auf dem Sportplatz als in Vor-Corona-Zeiten. Der Coach des Kreisoberligisten Viktoria Urberach bietet Training mit dem Ball für seine Mannschaft an. Nach den derzeitigen Corona-Vorgaben stehen allerdings nur jeweils zwei Spieler auf dem Platz.

Insgesamt acht Stunden - vier am Samstag und vier am Sonntag - gibt Özener Anweisungen und beobachtet das Geschehen mit dem vorgegebenen Abstand. Dann haben 16 Feldspieler zumindest eine jeweils einstündige Einheit absolviert. Co-Trainer Raimund Hitzel übernimmt das Torwarttraining. „Das machen wir, damit die Spieler das Gefühl am Ball nicht ganz verlieren und damit das Vereinsleben nicht komplett vergessen geht“, so Kayhan Özener. Die Spieler hätten mit den Füßen gescharrt und immer wieder gefragt, ob sie trainieren können. „Die Jungs möchten es, daher bieten wir es auch an“, meint Özener. So also das kleine, aber für die Trainer zeitlich dennoch aufwendige Trainingsangebot. Passtraining steht unter anderem auf dem Programm. Die Viktoria-Spieler nehmen das Trainingsangebot gerne an, auch wenn es im Vergleich zum normalen Mannschaftstraining schon ungewohnt sei. „Ich freue mich schon während der Woche auf Samstag“, so Abwehrspieler Moritz Unterleider.

Die Teilnahme ist freiwillig, es machen dennoch fast alle Spieler mit. „Die Spieler haben sich nunmal den Fußball



Viktoria-Trainer Kayhan Özener (im Hintergrund) hofft, dass er mit seiner Mannschaft (vorne Moritz Unterleider) bald wieder normal trainieren kann. (Foto: PS)

ausgesucht, weil sie eben in der Gemeinschaft Sport treiben und nicht so gerne alleine Waldläufe machen wollen“, so Özener. Ein individuelles Fitnessprogramm gibt es aber natürlich noch zusätzlich, auch dort würden die Spieler gut mitmachen, ist der Trainer zufrieden. Nach dem Saisonabbruch wird die Viktoria auch in der kommenden Saison in der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald spielen. Im Sommer hatten die Urberacher ihre erste Mannschaft aus der Verbandsliga in die Kreisoberliga zurückgezogen. Alle Spieler des Verbandsligakaders verließen den Verein, die zweite Mannschaft, die mit fast ausnahmslos Eigengewachsen in der A-Liga spielte, wurde zur ersten

Mannschaft. Nach einem starken 7:3 gegen die SG Klingen am ersten KOL-Spieltag gab es in den folgenden sieben Spielen nur noch vier Punkte. Die Viktoria belegte beim zweiten Lockdown im Oktober Rang 16 in der 18er-Liga. Sechs Punkte mehr wären durchaus möglich gewesen, so Kayhan Özener. Dass die KOL für das junge Team - der Großteil der Mannschaft ist Jahrgang 99 - eine anspruchsvolle Aufgabe werden würde, war Kayhan Özener klar. Er ist sich dennoch relativ sicher, dass er mit seiner Mannschaft auch bei einer Fortsetzung der Saison der Klassenerhalt geschafft hätte. Auch in der kommenden Runde ist der Klassenerhalt das Ziel. Mittelfristig hofft Kayhan Özener, der

bei der Viktoria neben der ersten und zweiten Mannschaft auch schon die B- und A-Junioren trainiert hat auf eine „gefestigte KOL-Mannschaft mit eigenen Jungs“. Vom Kurs, weiter auf Eigengewächse zu setzen, will man nicht abweichen. Zur neuen Saison kommen die vier A-Jugend-Spieler Julius Müller, Jan Schickedanz, Umut Can Öztürk und Clemens Gawliczek hoch in den Aktivenbereich. „Wir planen fest mit ihnen“, traut Kayhan Özener den Spielern durchaus zu, in der KOL Fuß zu fassen. Den Altersdurchschnitt der Mannschaft, die noch einiges Entwicklungspotenzial habe, hat der Viktoria-Trainer für die kommende Runde schon einmal ausgerechnet: 20,6 Jahre.

Zwei Testzentren für Rödermark

Corona-Schnelltests in der Kulturhalle und in der Halle Urberach

Rödermark (NHR) Es geht los mit Schnelltests in Rödermark: Nach Ostern können alle Bürgerinnen und Bürger sowie die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in zwei Testzentren prüfen lassen, ob sie sich mit dem Coronavirus infiziert haben.

In Ober-Roden testen die Johanniter im kleinen Saal der Kulturhalle, im Mehrzweckraum der Halle Urberach die Firma MVZ Medical Care GmbH aus Offenbach. „Die Räumlichkeiten stellt die Stadt kostenlos zur Verfügung“, teilt Bürgermeister Jörg Rotter

nach einer Sitzung des Magistrats am Montag mit. Gleichzeitig bat er um Verständnis für den verzögerten Testbeginn in der Stadt: „Aufgrund der Reparaturarbeiten in der Kulturhalle und in der Sporthalle konnten wir leider nicht früher beginnen. Das bitte ich zu entschuldigen“, so Rotter.

Die Johanniter stehen ab Mittwoch, dem 7. April, bereit. Getestet wird montags von 7 bis 15 Uhr, mittwochs von 12 bis 20 Uhr und samstags von 8 bis 16 Uhr. Termine müssen online vereinbart werden: <https://deineanmeldung.de/unigui/quicktermin.dll/terminbuchung/4E>

BE7C37-13F4-4C5C-AC5A-A340D64C076D). Auch über die Homepage der Stadt kommt man zum Terminvergabeportal. Das Testzentrum erreicht man über den Eingang Süd der Kulturhalle (links am Haupteingang vorbei in Richtung Sporthalle).

Die MVZ Medicalcare GmbH testet ab Dienstag, dem 6. April, montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr. Für die einfachen Schnelltests ist keine Terminvereinbarung notwendig. Bei positivem Ergebnis oder Symptomen erfolgt umge-

hend ein kostenloser PCR-Test vor Ort, denn dieser Service wird ebenfalls angeboten. PCR-Tests ohne Symptome oder ein positives Schnelltestergebnis zuvor, wie es zum Beispiel für Urlaubsreisen benötigt wird, sind allerdings kostenpflichtig. Das Unternehmen ist ein haus- und fachärztliches Versorgungszentrum, das seit Beginn der Pandemie im Rhein-Main-Gebiet Testangebote unterhält und über umfangreiche Erfahrungen verfügt. In Offenbach, Frankfurt, Maintal, Neu-Isenburg und Nidderau hat das MVZ bereits Zentren für die Bürgertestung eingerichtet.



„Gefäßerkrankungen können schwerwiegende Folgen hervorrufen. Daher ist die frühzeitige Behandlung unser Ziel.“

Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Erkrankungen der Haupt- und Halsschlagader
- Durchblutungsstörungen wie Schenkelarterienkrankheit & Diabetisches Fußsyndrom
- Krampfader & Chronisch Venöse Geschwüre
- Shuntchirurgie



Innovative Verfahren

- Kontrastmittelfreies Vorgehen
- Stoßwellentherapie
- Minimal-invasive Behandlung bei Krampfadern



Indikationsambulanz

Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. K. Donas
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 13 09
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden



ASKLEPIOS

Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

Allen Lesern und
Einwohnern ein

frohes Osterfest
wünscht das Team vom

Neuen Heimatblatt Rödermark

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

redaktion@heimat-zeitungen.de

KIA
HAUPTHÄNDLER

Borsigstr. 10-12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KIA-Service **TOYOTA**-Service

Immobilien

Nachweis und Vermittlung
von Immobilien in Vertretung
der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?



Dann rufen Sie uns an! **06078 70-3372**
www.sparkasse-dieburg.de/immobilien

Grausamer Doppelmord jährte sich

Ermittler wenden sich im Fall Zohre und Claus Lange nochmals an die Öffentlichkeit

Rödermark (NHR) Rödermark (NHR) Das Ehepaar war am 25. März 1999 in ihrem Haus in der Potsdamer Straße in Rödermark brutal überfallen und ermordet worden (wir berichteten). Trotz aufwendiger Ermittlungen und Bildung einer damals 19-köpfigen Sonderkommission konnte der Fall bis heute leider nicht aufgeklärt werden.

Für die Ermittler ist Aufgeben jedoch keine Option, denn Mord verjährt nicht. Deshalb hat eine neu gegründete „AG Breidert“ unter der Federführung der Staatsanwaltschaft Darmstadt und des Kommissariats 11 in Offenbach sowie des Hessischen Landeskrimi-

nalantes die Ermittlungen zu diesem Fall (Cold Case), der bereits damals für große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit gesorgt hat, wieder aufgenommen. Genau vor 22 Jahren, am Donnerstag, den 25. März 1999, geschah dieses grausame Verbrechen. Der oder die Täter hatten unter anderem auch mehrere Gegenstände, die nach wie vor verschwunden sind, mitgenommen. Darunter befinden sich die Brillen der beiden Opfer, eine Chopard-Damenarmbanduhr, eine dreifach gelegte Damengoldkette, sowie ein brauner Herren-Kamelhaarmantel. Die Ermittler hatten sich bereits im November des vergangenen Jahres in der Fernseh-sendung „Aktenzeichen XY“

nochmals an die Bevölkerung gewandt und tun dies pünktlich zum 22. Jahrestag erneut. Die Polizei wird am Donnerstag in dem Wohngebiet „Breidert“ Flyer an die Bürgerinnen und Bürger verteilen. Mit dieser Aktion wollen die Ermittler die dortigen Anwohner bitten, wenn sie damals bis heute irgendwelche Beobachtungen, Feststellungen oder ähnliches gemacht haben und dies der Polizei noch nicht mitgeteilt haben, seien es auch augenscheinlich unbedeutende Feststellungen, dies nun zu tun. Jede Information, auch vermeintlich unwichtige Erinnerungen im Zusammenhang mit dem Ehepaar Zohre und Claus Lange, können für die Ermittler von großer Bedeutung sein.

Für Hinweise, die zur Ermittlung und Ergreifung des Täters oder der Täter führen, ist eine Belohnung von 5.000 Euro ausgesetzt. (Die Zuerkennung und Verteilung der Belohnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Belohnung ist nicht für Personen bestimmt, zu deren Berufspflicht die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört.) Tagsüber (8 bis 16 Uhr) ist das Fachkommissariat 11 unter der folgenden Rufnummer 06103 5066-683 erreichbar. Außerhalb der Bürozeiten unter der Kripo-Hotline 06181 100-1234 Hinweise können auch an die Mailadresse: AG-Breidert-RKI-Offenbach.pps@polizei.hessen.de gesendet werden.



In Schattendasein entsteht hinter dem Bürgertreff ein „Waldbeet“. (Foto: Stadt Rödermark/Ute Schmidt)

Bürgertreff Waldacker bekommt Waldbeet

Projekt „Natur zurück in die Stadt“ verschönerte die Außenanlagen des Bürgertreffs

Rödermark (NHR) Passend zum kalendarischen Frühlingsanfang haben am vergangenen Freitag fleißige, ehrenamtliche Helfer die Außenanlagen vom Bürgertreff in Waldacker verschönert. Unter Federführung von Doris Lerch von der Initiative „Natur zurück in die Stadt“ und aktiven Mitgliedern der Quartiersgruppe Waldacker wurden rund um das Gebäude naturnahe Beete angelegt. Auf einem schmalen Grünstreifen auf der Nordseite hinter dem Haus wurde beispielsweise ein „Waldbeet“ mit einem eigens für diesen Standort zusammengestellten Saatgut mit schattenverträglichen Pflanzen wie der Gewöhnlichen Nachtkiefer, dem Echten Seifenkraut, Farnen und Gräsern geschaffen, das Nachtfalter anlockt und somit auch Fledermäusen Nahrung bietet. Durch einen bemoosten Baumstamm und einigen Rindenstücke wird der Waldcharakter von diesem Beet noch verstärkt. Bei der Bepflanzung im Innengarten des Bürgertreffs wurden nur Pflanzen verwendet, die ungiftig sind und keine Dornen haben, da dieser Bereich

auch von Kindern des städtischen Kindergartens „Waldmeister“ genutzt wird. „Es gibt für jeden Standort, ob sonnig oder schattig, ob feucht oder trocken, die passenden heimischen Wildstauden, man muss nur hinaus in die Natur gehen, da findet man sogar auf kargen Felsen noch Pflanzen, die hier ihr Dasein bestreiten und von speziellen Insekten bestäubt werden“ erläutert Doris Lerch. Unter jedem Baum oder unter jeder Hecke können daher auch Wildpflanzen ausgebracht werden, um Insekten weitere Lebensräume zu ermöglichen. Anstatt Rindenmulch zu verwenden, um Böden vor unerwünschten Kräutern zu schützen, lassen sich mit heimischen Wildstauden auch fast sämtliche Standorte zu blütenreichen Beeten umgestalten und durch ihre genetische Vielfalt sind sie auch eine klimafeste Lösung für das Siedlungsgrün. Das Team vom Bürgertreff dankte allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und besonders Doris Lerch, die für die Konzeption und Umsetzung des Projekts.

Nächtliche Zerstörungen sorgen für Entsetzen

Vandalismus in der Kinderwaldstadt in Waldacker

Waldacker (NHR) Eine schlimme Überraschung bot sich den Kindern des Waldkindergartens „Waldmeister“ am frühen Donnerstagmorgen: In der Nacht hatten Vandalen ihr Unwesen in der Kinderwaldstadt getrieben und in ihrer Zerstörungswut vor nichts Halt gemacht. Überall lagen Scherben und die selbstgebaute Tipis und Bänke, selbst das große Piratenschiff, dass die Kinder sich gebaut hatten, sind nun kaputt. Auch die Türe und das Dach der Blockhütte wurden beschädigt, ein Türelement gar ganz herausgerissen. „Es tut einfach weh, zu sehen, wie die Spielstätten der Kinder und die Arbeit und das Herzblut, dass die Kinder und die vielen ehrenamtliche Helfer in den Ausbau der Kinderwaldstadt gesteckt haben, hier mit Füßen getreten wird“, zeigt sich Bürgermeister Jörg Rotter entsetzt ob des Vandalismus. Erste Stadträtin Andrea Schülner ist fassungslos: „Es ist unerklärlich was in diesen Menschen vor-



Die vielen traurigen Gesicht auf den Plakaten, die die Kinder in ihre zerstörte Spielstätte hängen, zeugen von der Fassungslosigkeit. (Foto: Stadt Rödermark)

geht, irgendetwas stimmt da nicht. Anstatt Energie in sinnvolle Projekte zu stecken, wird die Schaffenskraft und kreative Leistung engagierter Menschen zu zerstört.“ Die vielen traurigen Gesicht auf den Plakaten, die die Kinder in

ihre zerstörte Spielstätte hängen, zeugen von der Fassungslosigkeit. Kreativ machten die Kinder so ihrem Ärger über die sinnlosen Verwüstungen Luft und fordern zu mehr Achtung gegenüber ihrer Spielstätte auf. Von der Leitung wurde Anzeige

erstattet. Künftig wird ein Sicherheitsdienst täglich vor Ort nach dem Rechten schauen, um solcher Verwüstung in Zukunft Einhalt zu gebieten. Den Kindern bleibt vorerst nur der Wiederaufbau ihrer zerstörten Spielgeräte.

Blutspende auch während der Osterzeit dringend benötigt

Veranstaltung in die Halle Urberach verlegt

Altstoffannahmestelle Ostersamstag geöffnet

Rödermark (NHR) Die Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße ist am Karsamstag, 3. April, regulär geöffnet von 9 bis 14 Uhr. Ab 1. April gelten dann die neuen längeren Sommeröffnungszeiten. Geöffnet ist dann mittwochs von 13 bis 19 Uhr, freitags von 13 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

HEIMATZEITUNG MÜNSTER
Rödersau Zeitung
MÜNSTER
EPPERTSHAUSENER ZEITUNG

redaktion@heimat-zeitungen.de
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Urberach (NHR) Ferien und Feiertage wirken sich direkt auf den Vorrat von Blut für Therapie und Notfallversorgung aus. Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs

oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um eine Blutspende am Dienstag, 6. April, von 15.30 bis 20 Uhr in der Halle Urberach, Am Schellbusch 1 in Urberach. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Terminreservierung unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/roedermark-urberachhalle>. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygien- und Sicherheitsstandards

durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Bei Fragen rund um die Blutspende steht die kostenfreie Service-Hotline unter 0800-11 949 11 zur Verfügung. Aktuelle Informationen auch unter: www.blutspende.de/corona/.

Rödermark (NHR) Normalerweise ist das Infomobil des Digitalen Engels von Deutschland sicher im Netz deutschlandweit unterwegs, um ältere Menschen vor Ort für die Möglichkeiten der Digitalisierung zu begeistern. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation führen die Digitalexpert*innen ihre Veranstaltungen nun online durch, um Seniorinnen und Senioren auch weiterhin über digitale Möglichkeiten im Alltag aufzuklären. Das Projekt Digitaler Engel ist Bestandteil der Umsetzungsstrategie der Bundesregierung zur Gestaltung des digitalen Wandels. Um den Menschen in der aktuellen Situation die Möglichkeit zu geben, trotzdem am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, gibt es eine Vielzahl von Kunst-, Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten im Netz. Aber wie kommuniziert man im Internet? Wie funktioniert Online-Telefonie? Welche Mög-

lichkeiten gibt es, um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben? In diesem Themenkomplex werden Dienste, wie z.B. E-Mail, WhatsApp, Facebook oder Skype genauer vorgestellt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. April, in der Zeit von 14.30 bis 16 Uhr online über Zoom statt. Für die Teilnahme ist keine Installation des Programms Zoom erforderlich. Eine Teilnahme als Gast erfolgt über einen Link. Für nähere Informationen und Anmeldung bitte an Christiane Rasmussen vom Mehrgenerationenhaus/SchillerHaus. E-Mail: christiane.rasmussen@roedermark.de, Telefonnummer: 0160/6165779 wenden. Gerne beantwortet auch das Team des Digitalen Engels alle Fragen zur Veranstaltung und Teilnahme: Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr unter der Telefonnummer 030/767 581 530, www.digitaler-engel.org.

Digitales Wissen für Ältere

Digitaler Engel macht Station im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Die Osterausgabe der Senioren-Post ist auf dem Weg

Zeitung ab Gründonnerstag erhältlich

Rödermark (NHR) Auch nach über einem Jahr hat uns das Coronavirus weiterhin fest im Griff und beeinträchtigt erneut das Osterfest. Um den Rödermärker Seniorinnen und Senioren dennoch ein bisschen Ostern nach Hause zu bringen, hat das Mehrgenerationenhaus SchillerHaus die neue Osterausgabe der Senioren-Post auf dem Weg gebracht.

Am Gründonnerstag erscheint die Zeitung nun schon zum vierten Mal und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dieses Mal erwarten die Lese-

rinnen und Leser neben unter anderem Geschichten, Rätsel, ein Interview mit dem Duo Bad Salz und Gesundheits-Infos und Tipps für die eigene Sicherheit.

Die Osterausgabe wird wieder in einer Auflage von 1.000 Stück gedruckt und ist in beiden Rathäusern, dem Bürgertreff Waldacker, dem Mehrgenerationenhaus SchillerHaus, allen Rödermärker Apotheken und den beiden öffentlichen Bücherregalen in Ober-Roden und Urberach kostenlos erhältlich. Weiterhin erfolgt die Verteilung über Ehrenamt-

liche Mitarbeiter*Innen der Seniorenangebote, ambulante Pflegedienste und alle die gerne etwas für Seniorinnen und Senioren in der direkten Nachbarschaft tun wollen. Bitte melden, wenn man auch Exemplare verteilen möchte. Des Weiteren wird die Zeitung auch als pdf-Datei auf der Homepage der Stadt Rödermark zur Verfügung stehen. Nähere Informationen im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus bei Christiane Rasmussen Tel. 0160/61614911484, Mail an christiane.rasmussen@roedermark.de.



Lautstark den Winter vertreiben

Waldacker (NHR) Wie jedes Jahr, haben auch in diesem Jahr die Kinder und Erzieherinnen der Kita Waldacker und der Waldkita Waldmeister mit viel Krach den Winter vertrieben. In den vergangenen Wo-

chen waren dafür fantasievolle Krachmacher gebastelt und Frühlingslieder geübt worden. Mit dem Frühlingsbeginn war es dann soweit. Jede Gruppe zog einzeln los und machte sich lautstark an die Vertrei-

bung des Winters in Waldacker. Zum Abschluss wurden dann noch die selbstgemachten Holzostereier am Ortseingang aufgestellt. So kann der Frühling nun kommen.

(Foto: privat)

Ostergrüße „uff de Wäschelein“

Österliche Grüße und Basteleien zum Mitnehmen vor dem Bürgertreff Waldacker

Waldacker (NHR) Auch in der Osterzeit muss der Bürgertreff Waldacker weiter geschlossen bleiben. Um trotz des anhaltenden Lockdowns für etwas österliche Stimmung zu sorgen, entstand im Bürgertreff Waldacker kurzfristig die Idee „Uff de Wäschelein“.

Auf einer langen Leine, die vor dem Bürgertreff Waldacker drapiert wird, werden österliche Grußkarten, Bastelanleitungen und Ausmalbilder zum Mitnehmen vom Team des Bürgertreffs Waldacker aufge-

hängt. Dabei helfen die Kinder der WaldKita „Waldmeister“ sowie der KiTa „Amselstraße“ tatkräftig mit und gestalten liebevolle Grußkarten. Alle Bastelvorlagen wurden von den Beteiligten erprobt und sind daher garantiert zuhause umsetzbar.

„Viele Menschen, die sich in der digitalen Welt nicht zu recht finden, freuen sich bestimmt über einen analogen österlichen Gruß oder einer Oster-Bastelidee,“ ist sich Andrea Sobanski vom Bü-

rgertreff Waldacker sicher. Ab Gründonnerstag bis in die darauffolgende Osterwoche hinein können interessierte Bewohner*innen Rödermarks sich hier bedienen und die Bastelvorlagen sowie die Karten aus den auf einer Leine hängenden Klarsichthüllen entnehmen.

Weitere Informationen erteilt das Team des Bürgertreffs Waldacker unter der Telefonnummer 94852 oder über die Mailadresse andrea.sobanski@roedermark.de.

Evangelische Gottesdienste rund um Ostern an die Lage angepasst

Online-Gottesdienste und Präsenz-Gottesdienste mit begrenzter Besucherzahl

Rödermark (NHR) In einer eilig einberufenen Sondersitzung haben die Kirchenvorstände der beiden evangelischen Gemeinden in Rödermark die Möglichkeiten für die Gottesdienste rund um Ostern in einen neuen Plan umgesetzt. Aufgrund der hohen Pandemiezahlen und der Empfehlungen der EKHN werden einige der Gottesdienste online zu erleben sein, so etwa auf dem gemeinsamen YouTube-Kanal der Kirchen und auf dem Instagram-Account der Stadt Rödermark, einige weitere werden mit stark begrenzter Besucherzahl in den Kirchen gefeiert werden können.

Der Vorteil der Online-Gottesdienste liegt unter anderem darin, dass sie ausgiebig musikalisch umrahmt werden und die Zuhörer zuhause mitsingen können. Wer keine

Möglichkeiten zu TV- oder Videoteilnahme hat, bekommt auf Anfrage die Gottesdienste in ausgedruckter Form zugesickt; auch wird es in diesem Jahr keine Fahrdienste geben können, aber das alles ist am besten mit Anrufen bei den beiden Gemeindepfarrern, Pfarrer Carsten Fleckenstein und Pfarrer Oliver Mattes, zu klären. Ein weiterer Hinweis für den Ostersonntag: Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst bis 12 Uhr stehen die Kirchen offen, um ein ganz persönliches Osterlicht an der Osterkerze in der Kirche anzuzünden und mit nach Hause zu nehmen. Die Präsenzgottesdienste sind an die Bedingung geknüpft, dass die Inzidenz im Kreis nicht über 200 steigt. Das gilt auch dauerhaft für die Zeit nach Ostern.

Kontakte: Pfr. C. Fleckenstein, Telefon 06074 94009; fleckenstein@gockel.info; Pfr. O. Mat-

tes, Telefon 06074 910142; mattes@gockel.info
Die Gottesdienste der Karneval und der Ostertage im Einzelnen

Gründonnerstag: gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl als Live-Stream ohne Gemeinde – 19 Uhr aus der Ev. Petruskirche – Pfr. Carsten Fleckenstein.

Karfreitag: Gottesdienst in der Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden (Anmeldungen erforderlich) – 10 Uhr – Pfr. Carsten Fleckenstein.

Karfreitag: Andacht auf dem Friedhof Urberach (Anmeldungen erforderlich) – 11.30 Uhr – Pfrin. Sonja Mattes.

Karfreitag: gemeinsame Andacht zur Sterbestunde Jesu als Live-Stream ohne Gemeinde – 15 Uhr aus der Ev. Petruskirche – Pfr. Oliver Mattes.

Ostersonntag: gemeinsame liturgische Osternacht als Live-Stream ohne Gemeinde – 6 Uhr aus der Ev. Petruskirche – Prädikant Herbert Schäfer und Pfr. Oliver Mattes.

Ostersonntag: gemeinsamer Gottesdienst (Anmeldungen erforderlich) – 10 Uhr in der Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden – Pfr. Carsten Fleckenstein.

Ostermontag: gemeinsamer Gottesdienst in der Weidenkirche (Anmeldungen erforderlich) – 10.30 Uhr – Pfr. Oliver Mattes.

Gesegnete Palmzweige vor den Kirchen abgeholt

Präsenz- und Online-Gottesdienste an Ostern

Rödermark (PS) - Auch in Zeiten von Corona halten die Pfarrgemeinden an der Tradition der Segnung der Palmzweige fest. Vor der St. Nazarius- und der St. Gallus-Kirche konnten sich die Gläubigen am Samstag frisch gesegnete Buchsbaumzweige abholen, die der symbolische Ersatz für die historischen Palmwedel sind.

Am Palmsonntag, dem Sonntag vor Ostern, wird des Einzugs Jesu Christi in Jerusalem gedacht. Zum Zeichen seines Königtums jubelte das Volk ihm zu und streute dem nach Jerusalem Kommenden Palmzweige. Bereits am Samstag segnete Pfarrer Elmar Jung vor dem

Eingang der Kirche die frisch geschnittene Buchsbaumzweige und teilte sie gemeinsam mit Gemeindeformentorin Tanja Bechtloff aus. Zudem konnten Osterkerzen gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Auch in St. Gallus konnten am Samstag Palmzweige und Osterkerzen abgeholt werden. Viele der Besucher hatten auch die alten Zweige des Vorjahres mitgebracht. Da sie gesegnet sind, werden die alten Zweige nicht einfach weggeworfen, sondern in einem gesonderten Feuer verbrannt.

Mit dem Palmsonntag begann die Karwoche. Nach der Palmweihe werden die Palmzweige meist in den Häusern und

Wohnungen aufgestellt, etwa an der Haustüre oder am Kreuzifix befestigt. Sie sollen das Haus und die Bewohner vor Blitz, Feuer, Krankheiten und Unglück beschützen. Im Folgejahr werden die Zweige in einigen Regionen verbrannt und die Asche wiederum fürs Aschekreuz an Aschermittwoch verwendet.

Anders als im vergangenen Jahr können in diesem Jahr an Ostern mit Einschränkungen wieder Präsenzgottesdienste gefeiert werden. Weitere Informationen zu den Präsenz- und Online-Gottesdiensten an Ostern in den kirchlichen Nachrichten und auf den Internetseiten der Gemeinden.



Pfarrer Elmar Jung und Gemeindeformentorin Tanja Bechtloff überreichten vor der St. Nazarius-Kirche die gesegneten Palmzweige. (Foto: PS)

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Telefon 0 61 06 - 2 69 97 - 0
redaktion@heimat-zeitungen.de
anzeigen@heimat-zeitungen.de



Internet und Aushang
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Personenstandsfälle Sterbefälle
am 16.03.21 in Rödermark: Ellen Kohn, geb. Müßigmann, 87 Jahre, Pestalozzistr. 80
am 18.03.21 in Rödermark: Erich Koser, 81 Jahre, Wilhelm-Leuschner-Straße 4
am 20.03.21 in Rödermark: Hedwig Brandenthaler, geb. Fleschutz, 84 Jahre, Görlitzer Straße 3
am 20.03.21 in Langen: Waltraud Willeführ, geb. Bierhenkel, 89 Jahre, Imkerweg 2
am 23.03.21 in Langen: Brigitte Kirchhoff, geb. Scharfe, 71 Jahre, Theodor-Storm-Str. 8
am 25.203.21 in Offenbach: Norbert Globisz, 73 Jahre, Karl-Müller-Weg 6
am 26.03.21 in Mainaschaff: Gertrude Lutz, geb. Kraus, 91 Jahre, Joseph-Haydn-Str. 2
am 26.03.21 in Rödermark: Apollonia Szamatulski, geb. Sturm, 91 Jahre, Messenhäuser Str. 47

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten können die Rödermärkerinnen und Rödermärker montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr in die Rathäuser kommen. Es müssen aber telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

redaktion@heimat-zeitungen.de
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Impressum
HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Gagerstraße 10 – 12, 64283 Darmstadt, Tel. 061 51/308 97-0, info@mein-suedhessen.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnemnt 2,50 €, Einzelpreis –,70 €
Büro: Biebarer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-269 97-0
Fax 061 06-269 97-20
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-269 97-15
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-269 97-0
Fax 061 06-269 97-20
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Presseshaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhäusen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-49 70-0

Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

Beratungsangebote Soziale Dienste
Die Beratungsangebote der städtischen Fachabteilung „Senioren, Sozialer Dienst“ (Senioren- und Sozialberatung, Beratung für anerkannte Geflüchtete, Beratung Wohnungssicherung) finden im Rathaus Urberach statt. Allerdings nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 3101220. Die Besucher werden gebeten, unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen vor dem Eingang des Rathauses zu warten. Sie werden zum Termin von den jeweiligen Sachbearbeitern persönlich abgeholt. Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Montags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, utschmidt@roedermark.de

Abfuhrtermine Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 12. April
Bezirke B und C: Dienstag, 13. April
Bezirk A: Mittwoch, 14. April
Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Dienstag, 6. April
Bezirke B und C: Mittwoch, 7. April
Bezirk A: Donnerstag, 8. April
Altpapier
Bezirk B: Donnerstag, 1. April
Bezirke C und D: Freitag, 9. April

Auslegung des Beteiligungsberichtes 2019 der Stadt Rödermark
Der Beteiligungsbericht 2019 liegt zur Einsichtnahme vom 06.04.2021 bis 14.04.2021 im Rathaus des Stadtteiles Urberach (Zimmer 303) aus. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 911-720 (Rathaus Urberach).
Rödermark, den 24.03.2021
Der Magistrat der Stadt Rödermark
Schülner,
Erste Stadträtin

Bekanntmachung Bbauungsplan A48 „Südlich des alten Seewegs“ im Stadtteil Ober-Roden hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung
Der Entwurf des Bbauungsplan A48 „Südlich des alten

Seewegs“ nebst Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 des Bau-gesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der Zeit vom 12.04. bis 14.05. auf der Homepage der Stadt Rödermark (gemäß § 3 Planungssicherstellungs-gesetz/ PlanSiG) unter folgender Adresse: <https://roedermark.de/leben-in-roedermark/bau-en-und-umwelt/stadtplanung/laufende-bauleitplanverfahren-bekanntmachungen/> öffent-lich ausgelegt.
Die Bekanntmachung sowie die nach § 3 Abs. 2 BauGB aus-zulegenden Unterlagen können auf der o.g. Internetseite der Stadt Rödermark eingesehen bzw. abgerufen werden. Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtli-chen wesentlichen Auswirkun-gen der Planung während des Zeitraumes der öffentlichen Auslegung informieren und zur Planung äußern. Jedermann hat das Recht, den Planentwurf und die Begrün-dung während der Offenle-gungszeit einzusehen und kann über den Inhalt Auskunft verlangen. Während der unten genannten Dienststunden be-steht die Möglichkeit unter den Telefonnummern 06074 911-219 sowie -716 Auskunft über den Bbauungsplanentwurf zu erhalten.
Stellungnahmen können wäh-rend der Auslegungsfrist ge-mäß § 4 PlanSiG elektronisch an folgende E-Mail-Adresse abgegeben werden: thomas.papp@roedermark.de
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen schriftlich beim Magistrat der Stadt Rödermark oder bei der Stadtverwaltung abzugeben. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist ausge-schlossen.
Zusätzlich wird der Entwurf des Bbauungsplans samt Be-gründung im Rathaus der Stadt Rödermark, Stadtteil Ober-Ro-den, Dieburger Straße 13-17, Zimmer Nr. 103 während der folgenden allgemeinen Dienst-stunden zur Einsichtnahme bereitgehalten: montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr, frei-tags von 8 Uhr bis 12 Uhr.
Eine Einsichtnahme in die Pla-nunterlagen ist dabei wäh- rend der o.g. Zeiten ausschließ-lich nach telefonischer Termin-vereinbarung (06074 911-219 oder -716) möglich. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass aus aktuellem Anlass in der Zeit der Corona-Pandemie u.a. die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregulungen anzu-wenden sind sowie eine Erfas-sung der Kontaktdaten erfolgt. Neben dem Entwurf des Bbau-ungsplanes (Planzeichnung, Text und Begründung) und dem nach Maßgabe der Anlage 1 zu § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB gegliederten Umweltbericht sind folgende Stellungnahmen und Fachgutachten verfügbar, die umweltbezogene Informa-tionen enthalten:
11 schriftliche Stellungnah-men aus der frühzeitigen Be-teiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vom 15.05.2019 bis zum 17.06.2019 (§ 4 Abs. 1 BauGB), von folgenden Be-hörden und Fachdienststel-len: Hessen Mobil, Deutsche Telekom, Fraport AG, Kreis

Offenbach, Landratsamt, Regi-onalverband Frankfurt/Rhein-Main, Regierungspräsidium Darmstadt, Kampfmittelräum-dienst, Zweckverband Wasser-versorgung , KBR - Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark, Anerkannte Naturschutzverei-nigung nach dem Bundesna-turschutzgesetz HGON.
8 Fachgutachten zu umweltre-levanten Themen: Ergebnisse der faunistischen Erhebungen, PlanÖ, Biebertal, 06.11.2018; Artenschutzrechtlicher Fach-beitrag, PlanÖ, Biebertal und Linden, 22.10.2019; Vegetati-onsuntersuchung, BfL Heuer und Döring, Brensbach, Juli 2019; Prüfung und Berücksich-tigung wasserwirtschaftlicher Belange im Rahmen der Bau-leitplanung, rohrtec consult GmbH, Rödermark, Dezem-ber 2006; Variantenbetrach-tung zur Erschließung, DAR - Ingenieurbüro für Umwelt-fragen, Wiesbaden, Mai 2020; Schalltechnische Untersu-chung, Krebs + Kiefer Fritz AG, Darmstadt, 27.03.2019; Schall-technische Untersuchung, Fritz GmbH, Rödermark, 24.11.2015; Wasserwirtschaftliches Er-schließungskonzept, DAR, Wiesbaden, November 2019.
Es sind folgende Arten um-weltbezogener Informationen verfügbar: Schutzgut Mensch: Verkehrsuntersuchungen, Fuß- und Radverkehr, ÖPNV-An-schluss, Untersuchungen zum Straßen- und Schienenver-kehrslärm, Angaben zum Flu-glärm, Ausschluss von Störfall-betrieben, keine Altlasten.
Schutzgut Fläche: Geringer Flächenverlust, Eingriffsbe-wertung und Kompensation (teilweise Externe Ausgleichs-flächen).
Schutzgut Boden: Angaben zur Bodenbeschaffenheit, Bo-denfunktionale Gesamtbewer-tung, keine Altlasten, keine Kampfmittelfunde, Eingriffs-bewertung und Kompensation (teilweise Externe Ausgleichs-flächen).
Schutzgut Wasser: Angaben zur Hydrogeologischen Situ-

ation, Darstellung des Ent-wässerungskonzeptes, Re-gelungen zum Umgang mit Niederschlagswasser, Auswir-kungen auf Grundwasserver-hältnisse, Eingriffsbewertung und Kompensation (teilweise Externe Ausgleichsflächen).
Schutzgut Klima/Luft: Anga-ben zu lokalen und regionalen Klimaverhältnissen, Eingriffs-bewertung und Kompensation (teilweise Externe Ausgleichs-flächen).
Schutzgut Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt: Faunis-tische Bestandserhebung, Artenschutzrechtlicher Fach-

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

DRAHT-WEISSBÄCKER

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

beitrag (Vögel, Fledermäuse, Haselmaus), Vegetationsunter-suchung, Eingriffsbewertung und Kompensation (teilweise Externe Ausgleichsflächen), Vermeidungs-/ Verminde-rungsmaßnahmen, Monito-ringmaßnahmen, Genehmi-gung vorzeitige Rodung.
Schutzgut Landschaft/Ortsbild: Angaben zu den Auswirkungen auf das Orts- und Landschafts-bild, Eingriffsbewertung und Kompensation (teilweise Exter-ne Ausgleichsflächen).
Schutzgut Kultur- und Sachgü-ter: Hinweise zum Umgang mit Bodendenkmalen.
Sonstige umweltbezogene An-gaben: Hinweise zur Vermei-dung von Emissionen sowie dem sachgerechten Umgang mit Abfällen und Abwässern, Hinweise zur Nutzung erneuer-barer Energien sowie zur spar-samen und effizienten Nut-zung von Energie.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bbauungsplan unberücksich-tigt bleiben.
Geltungsbereich
Das Plangebiet liegt am Nordwestrand des Stadtteils „Ober-Roden“ der Stadt Röder-mark.
Der Geltungsbereich des Be-bauungsplans umfasst in der Flur 2 der Gemarkung Ober-Ro-den die Flurstücke 267/1, 268, 269/1, 270/1, 271/1, 272/1, 273/1, 274/1, 370/1, 371/1, 393/1, 572, 674 sowie teilweise 372/1, 373, 392 und 575. Die Fläche des Geltungsbereiches beträgt ca. 1,69 ha.
Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Be-bauungsplans wird durch die nachfolgende zeichnerische Darstellung bestimmt.



(Grafik: Stadt Rödermark)

Beabsichtigte Planung
Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum in Rödermark ist, wie im gesamten Rhein-Main-Gebiet, hoch. Durch Maßnah-men der Innenentwicklung allein kann der Wohnraum-bedarf kurz- bis mittelfristig nicht befriedigt werden. Aus diesem Grund beabsichtigt die Stadt Rödermark die Aufstel-lung des Bbauungsplans A48 „Südlich des alten Seewegs“ zur bauplanungsrechtlichen Sicherung eines Wohngebietes. Ziel ist die Schaffung von be-zahlbarem Wohnraum, insbe-sondere für Familien und ein-

kommensschwache Personen. Aufgrund der enorm gestiege-nen Bau- und Mietpreise ist es aber auch Ziel, Wohnraum für den normalverdienenden Mit-telstand zu schaffen. Es soll ein Wohngebiet entstehen, wel-ches ein breites Wohnangebot mit unterschiedlichen Wohn-formen bietet.
Rödermark, den 31.03.2021 Rotter,
Bürgermeister
Weitere amtliche Mittei-lungen auf Seite 10.

Online-Trageberatung
Rödermark (NHR) Ihre Kurse in der Kita an der Rodau kön-nen derzeit nicht stattfinden, aber online steht Trageberaterin Ivana Springstein Schwangeren und Müttern mit ihrem Rat zur Seite, hilft bei Problemen und gibt Tipps rund um das Thema „Tragen“. Wer sich mit ihr in Verbindung setzt, erfährt, wa-rum ein Tragetuch so gut für das Baby und die Eltern ist. Auf diesem Wege kann man auch lernen, eine Tragetechnik sicher zu beherrschen. Für Schwangere kann das Tragetuch eine enor-me Entlastung bei Rücken-be-schwerden bringen. Eine Stunde Online-Trageberatung kostet 36 Euro. Kontakt: ivana98@hotmail.com, mobil 0173/479767.
Vorab kann ein „Mietpaket“ mit verschiedenen Tragesystemen und einer Trage-Puppe gegen Kauti-on abgeholt werden. Dann findet die vereinbarte Video-Be-ratung statt. Anschließend ha-ben die Eltern noch ein paar Tage Zeit, mit den ausgeliehenen Sachen zu üben, bevor sie diese wieder zurückbringen. Danach wird alles gewaschen und des-infiziert.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

„Die Mißachtung des Lebens und die Brutalität gegen Menschen lassen die Fähigkeit des Menschen zur Unmenschlichkeit erkennen.- Sie kann und darf kein Mittel irgendeiner Konflikt-Lösung sein und bleiben.“

Rosa Luxemburg (1870 - 1919)



NACHRU F

Anneliese Gensert

ist am 1. März 2021 in ihrem Geburtshaus friedlich für immer eingeschlafen. Sie fand am internationalen Frauentag ihre letzte Ruhe auf dem Urberacher Friedhof.

Anneliese wurde 97 Jahre. In über 40 Jahren unserer Freundschaft durfte ich erleben, wie aktiv sie ihr Leben verbrachte. Nicht unbedingt Meinung kompatibel in der Urberacher Gesellschaft sowie mit politischen Weggefährten.

Anneliese war eine großartige, emanzipierte Frau, politisch, kämpferisch und überall helfend, wo sie es notwendig fand. Selbst wenn sie kühlen Widerstand spürte.

Für uns, die wir Annelieses Altersleben begleiten durften, war sie eine große Bereicherung, ihre Erlebnisse und den nie endend wollenden Kampf um unsere Gesellschaft, Gerechtigkeit und Liebe.

Sie bleibt ein großartiges Vorbild und in tiefer Erinnerung mit ihren unverrückbaren und auch authentisch humorvollen Gedanken.

Dank gilt den Menschen, die geholfen haben Annelieses Altersleben würdevoll zu gestalten.

Deine Freundin Inge

Was uns bleibt ist endlose Traurigkeit, aber wir sehen uns einst wieder.

DANKSAGUNG

Für die tröstenden, liebevollen Worte und Schriften beim Heimgang meines geliebten Mannes, Vaters, Schwiegervaters und Opas

Heinrich Beetz

* 12.06.1938 † 12.03.2021

bedanken wir uns herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem Landrat des Kreises Offenbach, Herrn Quilling, dem Landrat des Kreises Darmstadt- Dieburg, Herrn Schellhaas, dem Magistrat der Stadt Rödermark und Bürgermeister Jörg Rotter, der CDU sowie der Jungen Union Rödermark, dem Musikverein 08, dem Frauenchor „Frohsinn“, dem Zweckverband Wasserwerk, Herrn Pfarrer Elmar Jung sowie der Pietät Saager.

**Renate Beetz
Manfred, Regina und Anna Beetz
Birgitta, Wolfgang, Chantal und Estelle Potoczny
Bernd Beetz**

Ober-Roden, im April 2021



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]

Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

● Kälte & Klimatechnik

● Lüftungstechnik

● Heizung & Sanitär

● Badsanierung & fugenlose Komplettbäder



Nach einem erfüllten Leben hat uns unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma im gesegneten Alter von 91 Jahren für immer verlassen

Gertrude Lutz

geb. Kraus

*08.05.1929 † 26.03.2021

In tiefer Dankbarkeit:
**Norbert und Karin
Michaela, Ingo und Mike
Gunnar, Tabea und Jonah**

Die Trauerfeier und Beerdigung findet aufgrund der aktuellen Lage im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Ober-Roden statt.

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns an unter 0 61 06/2 69 97-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter

www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Das Büro ist bis auf weiteres aufgrund der derzeitigen Situation geschlossen. Erreichbar ist die Seniorenhilfe nach wie vor unter Tel. 06074/862606.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz1, 63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehuungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966 email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsguppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen

Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark

Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Rödermark (NHR) Seit letzter Nacht gilt wieder die Sommerzeit und man verbindet damit die Hoffnung, dass es ab dem Frühjahr wieder möglich sein wird, dass man sich zumindest im Freien wieder treffen kann und Veranstaltungen durch-

Jazzclub Rödermark-Rodgau

führen kann. Doch zunächst gelten die beschlossenen Beschränkungen bis zum 18. April weiter und damit müssen auch alle Jazzclub-Veranstaltungen bis zu diesem Termin abgesagt bzw. verschoben werden. Da man

im April nach dem 16. April vorerst keine Veranstaltungen geplant hat, bedeutet dies wieder einen „livejazzfreien“ April in Rödermark. Aber man wird die Entwicklung genau beobachten, ob sich nicht doch vielleicht die Möglichkeit eines Open-Airs ergibt, wenn es das Wetter und die Regeln zulassen. Es gibt ja durchaus auch in Hessen Pläne, bestimmte Veranstaltungen unter Einhaltung solcher Regeln (z.B. aktueller negativer Schnelltest, Maskenpflicht, AHA usw.) zu ermöglichen und vielleicht findet man eine Möglichkeit zu einer solchen Veranstaltung. Die Hessische Landesregierung hat ein Programm aufgelegt: „Im Freien“. Zwischen Mai

und September werden damit Open-Air-Veranstalter und Veranstaltungen gefördert und man wird auch hier gemeinsam mit anderen Veranstaltern versuchen, dies für Rödermark zu nutzen und davon zu profitieren. Es gibt also die Hoffnung, dass man vorsichtig und in kleinen Schritten immer wieder Stückchen Normalität zurück bekommen können, aber man ist sich auch dessen bewusst, dass dies in 2021 höchstwahrscheinlich nicht die Normalität wie vor Corona sein wird. Wie immer finden Interessierte Aktuelles zum Jazzclub auf der Homepage www.jazzclub-roedermark.de, im Newsletter oder auch in der lokalen Presse.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

03.04. Gerda Zimmer, Hauptstr. 96,	82 Jahre
05.04. Peter Klotz, Memelstr. 2,	78 Jahre
05.04. Vincenzo Tortorelli, Talstr. 41,	86 Jahre
06.04. Christian Keller, Kollwitzstr. 5,	81 Jahre
08.04. Günther Till, Hasenpfad 7,	79 Jahre

Urberach

02.04. Teresina Secci, Schillerstr. 6,	73 Jahre
03.04. Reinhold Frank, Moselstr. 19,	85 Jahre
04.04. Katharina Klöckner, Sudetenstr. 25,	80 Jahre
04.04. Günther Groh, Kurt-Schumacher-Str. 61,	70 Jahre
06.04. Ivana Formoso, Nik.-Schwarzkopf-Str. 2,	84 Jahre
07.04. Monika Ohlinger, Carl-Zeiss-Str. 30,	74 Jahre

Apotheken-Notdienst

01.04. Apotheke im Kaufland
Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088

02.04. Rodau Apotheke
Dieburger Str. 23-27, Rödermark, Tel. 06074/98501

03.04. Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/72767

04.04. Gartenstadt Apotheke
Hamburger Str. 1, Rodgau Tel. 06106/72040

05.04. Einhorn Apotheke
Nieuwpoorter Str. 68, Rodgau, Tel. 06106/24549

06.04. Pauly von Buttlar Apotheke
Feldstr. 46, Rodgau, Tel. 06106/6668870

07.04. Nikolaus Apotheke
Eulen Apotheke
Hintergasse 11, Rodagu, Tel. 06106/3666

08.04. Gustav-Heinemann-Ring 1A, Dietzenbach, Tel. 06074/812273

mein südhessen

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ein gut geplanter Einkauf spart Zeit und Geld!

Ihr Einkaufsführer zum Wochenende hilft Ihnen dabei.

www.mein-suedhessen.de

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Pfarrgemeinde St. Nazarius Ober-Roden

Gründonnerstag, 1. April
19.00 Uhr: Abendmahlsamt (Gd.schein erforderlich) an-schl. Nachtwache am Heiligen Grab
23.00-24.00 Uhr: Ölbergstunde wir hören die Abschiedsreden Jesu, sein Vermächtnis an die Apostel

Karfreitag, 2. April
10.00 Uhr: Kinderkreuzweg (Anmeldung erforderlich)
15.00 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn (Gd.schein erforderlich)
Offene Kirche, stilles Gebet vor dem Kreuz (bis 20 Uhr)

Samstag, 3. April
Heute schweigt die Kirche. Es ist kein Gottesdienst

Ostersonntag, 4. April
5.00 Uhr: Feier der Osternacht; 10.00 Uhr: Osterhochamt;
15.00 Uhr: Ostervesper

Kollekte MISEREOR
Das Hilfswerk MISEREOR unterstützt unsere Solidarität mit Menschen in Not und trägt wirksam und langfristig bei zur Beseitigung von Hunger, Krankheit und Unrecht bei. So können unzählige Menschen spüren, was Jesu Wort bedeutet: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben“. Spendentüten können Sie auch noch in den Pfarrhausbriefkasten werfen.

Neue Zweige und Osterkerzen
Für die so gute Tradition der Segnung der Palmzweige bieten wir Ihnen Folgendes an: am Samstag vor Palmsonntag, 27. März können Sie in der Zeit von 10 bis 12 Uhr draußen vor der Tageskapelle der Nazarius-kirche frisch gesegnete Palmzweige abholen und zugleich auch die alten Zweige des Vorjahres mitbringen und in die bereitstehende blaue Tonne werfen. Außerdem bieten wir Ihnen die schönen Osterkerzen im Becher an, die Sie gegen eine kleine Spende auch mitnehmen können. Bitte halten Sie auch bei der Abhol-Aktion der frischen Zweige und der Osterkerzen

draußen unbedingt den nötigen Personenabstand ein.

Eine-Welt-Laden
Unser Eine-Welt-Laden im Schwesternhaus ist regelmäßig offen im Anschluss an alle Gottesdienste am Wochenende und freitags von 15 bis 17 Uhr. Viele neue Angebote laden ein, sich auf Ostern vorzubereiten. Eine herrliche Buchauswahl für die Fastenzeit liegt bereit. Ab sofort gibt es auch wieder die Osterlampions mit gehäkelter Fahne.

Biblische Texte mitnehmen
Seit fast einem Jahr legen wir Woche für Woche rechtzeitig die aktuellen Bibeltexte und Gebete des jeweiligen Sonntags mit Erklärungen und Anregungen in die Tageskapelle. Nutzen Sie dieses wertvolle Angebot. Ebenso liegt auch für die Kinder das Sonntagsblättchen aus.

Spende Kirchendach
Wie Sie sicher wissen und an so mancher Stelle im Innern der Kirche sehen können, muss unser Kirchendach dringend saniert werden. Wenn Sie dafür spenden möchten, können Sie dies gerne aufs Konto des Fördervereins St.Nazarius einzahlen mit dem Stichwort „Kirchendach“. IBAN: DE39 5019 0000 0001 9238 11. Danke von Herzen für jede Spende.

Mit Jesus unterwegs –einmal Emmaus und zurück!
Ab Ostern sind Familien eingeladen an sechs Stationen das Osterwunder der Emmausjünger nachzuvollziehen. Der Bibeltext bildet die Grundlage, mit kleinen Übungen und Bastelideen versuchen die Initiator*innen Menschen in jedem Alter einen Zugang zu den Erfahrungen der beiden Jünger zu ermöglichen. Die Wegbeschreibung, eine kurze Materialliste und weitere Informationen erhalten Interessierte kurz vor Ostern auf den Homepages der teilnehmenden Gemeinden in unserem Dekanat. Dieser Weg ist ein Dekanatsprojekt, gemeinsam erstellt von den Pastoralen Mitarbeiter*innen (Gemeinde- und Pastoralreferent*innen)

von Mühlheim über Rodgau bis Rödermark und wird daher in leicht angepasster Form im ganzen Dekanat Rodgau angeboten. Alle Mitgeher*innen auf dem Weg nach Emmaus gehen in der großen Dekanatsgemeinschaft der Auferstehungsbotschaft entgegen!

Leere Gläser vom Kolping-Fastenessen
In der Weihwasserkapelle steht ein Kasten, in den Sie bitte die leeren Gläser vom Kolping-Fastenessen reinstellen, damit wir sie auch für weitere Aktionen verwenden können.

Karfreitag mal anders – Entdecke Dein Kreuz
Das ist das Leitmotiv des diesjährigen Karfreitags mal anders. Du kannst zwischen ganz verschiedenen Kreuzen wählen, welche Dich ansprechen und so Dein eigenes Kreuz entdecken. Der Karfreitag mal anders ist ein Onlineangebot für Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene, die am Karfreitag das eigene Kreuz entdecken wollen. Online ab 22. März unter www.karfreitag-mal-anders.jimdofree.com

Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus Überach

Gottesdienste

Gründonnerstag, 1. April
16.00 Uhr: Gottesdienst der Kommunionkinder
19.00 Uhr: Abendmahlmesse
Im Anschluss gemeinsame Ölbergstunde

Karfreitag, 2. April
8.30 Uhr: Kreuzweg
15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 3. April
21.30 Uhr: Osternachtfeier

Ostersonntag, 5. April
10.00 Uhr: Hochamt
15.00 Uhr: (St. Nazarius) Vesper

Ostermontag, 6. April
10.00 Uhr: Familiengottesdienst

Mittwoch, 7. April
19.00 Uhr: Abendmesse

Freitag, 9. April
17.00 Uhr: Stille Anbetungsstunde
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Gottesdienst Anmeldung –

wichtige Hinweise!
Unverzichtbar ist die ausschließlich telefonische Voranmeldung nur zu unseren Öffnungszeiten. Auch bitten wir sie, Ihre Messbestellungen nur noch telefonisch zu übermitteln: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Buchszweige
Ab sofort können wieder die alten Buchszweige in den dafür bereitgestellten Korb gelegt werden, die dann im Osterfeuer verbrannt werden.

Beichtgelegenheit
Während der Pandemie können wir leider im Beichtstuhl keine Beichte hören. Wir bieten aber Beichtgespräche an und bitten um Ihre Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 5988.

Karfreitag: Entdecke Dein Kreuz
Das ist das Leitmotiv des diesjährigen Karfreitages mal anders. Du kannst zwischen ganz verschiedenen Kreuzen wählen, welche Dich ansprechen und so Dein eigenes Kreuz entdecken. Der Karfreitag mal anders ist ein Onlineangebot für Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene, die am Karfreitag das eigene Kreuz entdecken wollen.
<https://karfreitag-mal-anders.jimdofree.com/>

Mit Jesus unterwegs – einmal Emmaus und zurück!
Ab Ostern sind Familien eingeladen an sechs Stationen das Osterwunder der Emmausjünger nachzuvollziehen. Der Bibeltext bildet die Grundlage, mit kleinen Übungen und Bastelideen versuchen die Initiator*innen Menschen in jedem Alter einen Zugang zu den Erfahrungen der beiden Jünger zu ermöglichen. Die Wegbeschreibung, eine kurze Materialliste und weitere Informationen erhalten Interessierte kurz vor Ostern auf den Homepages der teilnehmenden Gemeinden in unserem Dekanat. Dieser Weg ist ein Dekanatsprojekt, gemeinsam erstellt von den Pastoralen MitarbeiterInnen (Gemeinde- und Pastoralreferent*innen) von Mühlheim über Rodgau bis Rödermark und wird daher in leicht angepasster Form im ganzen Dekanat Rodgau angeboten. Alle Mitgeher*innen auf dem Weg nach Emmaus gehen in der großen Dekanatsgemeinschaft der Auferstehungsbotschaft entgegen!

Kinderbibeltage 2021 nur online

Rödermark (NHR) Die geplante Aufteilung der Kinderbibeltage vom 14. bis 18. April in Präsenz- und in Online-Veranstaltungen fällt der derzeitigen Lage zum Opfer: Alle Präsenz-teile werden nun online angeboten.
Dass es aber nicht nur eine rein digitale Handy- oder Laptop-veranstaltung für die Kinder wird, dafür sorgen die beiden Gemeindepädagoginnen Elke Preisning und Mairine Luttrell mit ihrem Team: Wer sich zu-

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 1. April
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der Buftis für Menschen aus Rödermark
10.00 Uhr: Musikalische Andacht im Haus Morija, Jürgen Weiss, Pfrin. Sonja Mattes/Pfr. Oliver Mattes, Andachtsraum Haus Morija
19.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst als Live-Stream ohne Gemeinde, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Petruskirche Urberach

Karfreitag, 2. April
10.00 Uhr: Gottesdienst-Anmeldung erforderlich über Tel. 94008 oder buerogockel@petruskirche-urberach.de, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Gustav-Adolf-Kirche
Die Kirche ist zum Beten und Innehalten geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage: www.gockel.info.

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 1. April
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der Buftis für Menschen in Rödermark, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,
19.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst-Anmeldungen über Tel. 61133 oder info@petruskirche-urberach.de, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Petruskirche Urberach

Karfreitag, 2. April
11.30 Uhr: Andacht auf dem Friedhof, Anmeldungen über Tel. 61133 oder info@petruskirche-urberach.de, Pfr. Oliver Mattes, Friedhof Urberach
15.00 Uhr: Andacht zur Sterbestunde Jesu, als Live-Stream ohne Gemeinde über die

vor anmeldet, wird mit mancherlei „Zutaten“ versorgt, die rechtzeitig abgeholt werden können oder geliefert werden. Durch das rein digitale Angebot können sich nun auch noch weitere Kinder anmelden: Elke Preisning, Ev. Petrusgemeinde Urberach, Wagnerstraße 35, Tel. 61109, preisning@petruskirche-urberach.de; sowie bei Mairine Luttrell, Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Rathenaustraße 1, Tel. 94008; luttrell@gockel.info.

Homepage: www.petruskirche-urberach.de, Ev. Petruskirche Urberach

Samstag, 3. April
21.30 Uhr: Entzünden des Osterfeuers am Karsamstagabend, Pfr.Klaus Gaebler & Oliver Mattes, Kath. Pfarrkirche St. Gallus
Die Kirche ist zum Beten und Innehalten geöffnet.

Kirchenbesucher*innen haben die Möglichkeit, für ihre Gebetsanliegen, Gedanken, Sorgen und Ängste, für alles, was sie dieser Tage bewegt, einen mitgebrachten Stein unter dem Birkenkreuz abzulegen, das die Gemeinde traditionell durch die Passionszeit begleitet. Auf Wunsch übernimmt Pfarrer Mattes dies gern stellvertretend.In der Osternacht werden alle Steine symbolisch abgeräumt und so die Bitten vor Gott gebracht.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Gottesdienste
Alle Gottesdienste werden per Livestream im Internet übertragen. Weitere Informationen unter www.feg-roedermark.de.

Donnerstag, 1. April
20.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag (Jens Bertram)

Karfreitag, 2. April
15.00 Uhr: Gottesdienst zur Sterbestunde von Jesus (Jens Bertram)

Ostersonntag, 4. April
10.00 Uhr: Ostergottesdienst (Jens Bertram)

Donnerstag, 8. April
19.30 Uhr: Gebetsabend per Videokonferenz

Proben ohne Probenbetrieb

Wie der MV 06 Urberach seine Aktiven zum Musizieren motiviert

Urberach (NHR) Keine Konzerte in Corona-Zeiten, keine Aufführungen vor Publikum, keine gemeinsame Proben; wie kann man die Musiker*innen des Vereins dazu bringen, ihre Instrumente in die Hand zu nehmen und allein oder im Familienkreis Musikstücke einzustudieren? Der Musikverein 06 Urberach hat neue Wege gefunden, die Aktiven zum Proben zu motivieren. Das Zauberwort heißt Proben-Challenge, und das geht so.
Der Dirigent des Musikvereins, Laszlo Szabo, wählt aus dem ursprünglich für das diesjährige Frühjahrskonzert geplanten Programm individuelle Passagen für die einzelnen Orchesterstimmen aus, die er seinen Musikern

und Musikerinnen zum Proben empfiehlt. Wenn die einzuübenden Passagen (nahezu) fehlerfrei gespielt werden können, schickt sie der Aktive per App zum Dirigenten, der den Erfolg beurteilt. Jede Woche wird ein neues Stück ausgewählt; die Teilnahme ist freiwillig. Allerdings hat der Musikverein für die Engagiertesten einen kleinen Preis ausgelobt, quasi als zusätzlichen Anreiz, sich zu beteiligen.
An der letzten Challenge beteiligten sich beispielsweise 17 Musiker*innen, davon fünf Gruppen jeweils aus einem Familienkreis und vier Solisten. Das klingt schon manchmal recht amüsant, wenn Tuba, Posaune und Flöte oder Klarinette,

Waldhorn und Tuba zusammen ein Stück spielen, wie das Gloria Estefan Medley, Stücke von Frank Sinatra oder Michael Jackson's Thriller.
Jeden Donnerstag schließen sich die Aktiven zu ihrem virtuellen Stammtisch zusammen. Dort diskutieren sie natürlich auch über ihre Erfahrungen bei der letzten Challenge. Aber auch andere Themen stehen zur Debatte, so mögliche Aktivitäten nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen, besondere Ereignisse der Woche oder anderes. Auch dies fördert den Zusammenhalt der Aktiven in Zeiten, in denen sie sich persönlich nicht treffen können. Bei ihrem letzten virtuellen Stammtisch haben die Teil-

nehmer auch über das Schreiben diskutiert, das die Spitzenvertreter mehrerer Verbände der Amateurmusik in Hessen dem Ministerpräsidenten von Hessen, Volker Bouffier, und dem Sozialminister Kai Klose zugeschickt haben. Darin widersprechen sie vehement der Auffassung der Hessischen Landesregierung, „dass ein besonderes öffentliches Interesse für Chor- und Orchesterproben nicht besteht“ und sie daher aktuell nicht stattfinden dürfen. Der Musikverein 06 Urberach versteht zwar das Verbot von Orchesterproben, insbesondere bei wieder steigenden Corona-Zahlen. Dies darf aber nicht mit mangelndem öffentlichen Interesse begründet werden.



Für den Musikverein ist die Proben-Challenge ein adäquates Mittel, um die Zeit fehlender Orchesterproben zu überbrücken. (Foto: MV Urberach)

SPORT

TS-Vereinsleben derzeit fast nur im Organisationsbereich möglich

Vertragsverlängerungen von Fußball bis Gaststätte, nur Fußball-Kids dürfen trainieren

Ober-Roden (NHR) Es bleiben schwierige Zeiten auch im Vereinsleben. Wie bemerkte bei einer HFV-Schulung vor wenigen Tagen ein Referent: „Die Strategie der Politik ist scheinbar, das Virus derart zu verunsichern, dass es aufgibt...“. Doch im Ernst: Wir müssen uns alle weiter einer besonderen Herausforderung stellen - da sind keine einfachen Entscheidungen zu treffen. Und da ist auch „Durchbeißen“ gefragt. Wenigstens ist seit einigen Tagen unter freiem Himmel für Kinder bis zum 14. Lebensjahr Training möglich - die allgemeine Sperre der Sporthallen gilt weiter; der Kreis Offenbach hat seine kurzfristige Öffnung der Kreishallen schon wieder zurück nehmen müssen. Weitere Beschlüsse sind nun für den 12. April angekündigt; eventuell soll sogar schon früher wieder getagt werden. Das neue Übungsprogramm im Bereich Turnen/Gymnastik, der Bereich Jazztanz und Trendsport, Tischtennis und der Fußball über 15 Jahre stehen bei der TS weiterhin leider nur auf Abruf bereit.

TS-Ballgewöhnung, Grundstein für sportliche Laufbahn

Im Vereins-Sportangebot für ganz jungen Kinder bietet die Turnerschaft Ober-Roden neben dem Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen, sowie den Jazztanz-Minigruppen seit längerem unter dem Dach der Jugendfußballabteilung die Übungsstunde „Balleingewöhnung für Kids“ an. Die TS-Jugendleitung reagierte damit auf die große Nachfrage Fuß-

ball-interessierter Kinder und Eltern. So kann die Betreuung jahrgangskonform, wie in der späteren „Fußball-Laufbahn“ von G, F, E-Jugend usw. aufsteigend organisiert und gewährleistet werden. Derzeit betreuen Isabel Martiner und Charleen Marquard einmal pro Woche die 3- bis 5-Jährigen, die es nicht abwarten können und möglichst früh den großen Fußballern nacheifern möchten. Aktuell wird jeden Dienstag um 17.15 Uhr (auch in den Osterferien) auf dem Sportplatz in der Dr.-Walter-Kolb-Straße mit dem Ball getobt, gespielt und sich bewegt. Auf dem „Trainingsplan“ steht dabei nicht nur gemeinsames Laufen, Springen, Werfen und Kicken. Es werden auch durch vielseitige Übungen und Spiele motorische Grundfertigkeiten für alle anderen Sportarten gefördert. Nicht zuletzt heißt „gemeinsam spielen“ aber auch nachzugeben, sich zu behaupten, einander zu unterstützen und zu kooperieren – ebenfalls elementare Ziele der TS-Jugendarbeit.

Fußball-Saison 20/21 offiziell abgebrochen

Für den TS-Fußball-Seniorenbereich hat jetzt bereits die Vorbereitung auf die Spielzeit 221/2022 „offiziell“ begonnen: Die aktuelle Punktrunden-Spielzeit 2020/2021 im Bereich des Hessischen Fußballverbandes wurde am vergangenen Wochenende durch die Verbandsspitze endgültig beendet. Dies war erwartet worden und bereits seit geraumer Zeit beschäftigte man sich im Organisationsbereich der

Fußballabteilung längst auch mit der neuen Saison 2021/22. Der Schiedsrichterbereich wurde neu strukturiert, alle drei Trainer- und Betreuer-Teams der Männermannschaft haben ihre Zusage auch für die nächste Runde gegeben, die Kaderplanungen sind nahezu abgeschlossen. Nun wird es wohl darauf hinaus laufen, das Mai und Juni mit lockeren Übungseinheiten und der Dieburger Kreis-Pokalrunde überbrückt werden, bevor im Juli dann Trainingsauftakt 2021/2022 ist. Für das Rödermark-Fußballturnier mit dem Kreisliga-Cup laden 2021 die Kollegen des 1. FC Germania ein - da steht bei der derzeitigen unklaren Lage ein Termin aber natürlich noch nicht genau fest.

Oster-Küchenzeiten der Gaststätte

Trotz schwieriger Corona-Zeiten gibt es auch im Gaststätten-Bereich positive Nachrichten zu vermelden. Wie bei den Fußballern gab es hier in der vergangenen Woche eine langfristige Vertragsverlängerung. Man fiebert daher dem Re-Start in Gastgarten und Wirtsstuben entgegen. Bis dahin aber muss mit dem Bestell- und Abholservice vorlieb genommen werden. Die Osterangebote, von Grüner Soß über Lamm, sind im Internet und auf facebook ersichtlich. Die Küchenzeiten: Gründonnerstag ab 17 Uhr, Karfreitag 11.30 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr, Ostersonntag ab 17 Uhr, Ostersonntag 11.30 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr sowie Ostermontag von 11.30 Uhr bis 14 Uhr. Bestellung unter Tel. 90705, jeweils ab 30 Minuten vor den genannten Zeiten.

KÖMMERLING®
PREMIUM FENSTER

FENSTERBAU
HARTMANN
GmbH

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz
und vieles mehr...

Sicherheit
vom Profi:
Keine Chance für
Einbrecher.

**Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!**

www.FB-H.de

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

... seit 1962

Fliesen-Haus
GmbH

Ihr Fliesen-
fachgeschäft
und Meister-
betrieb

Kompetenz,
Auswahl,
Beratung,
Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Aktuelles aus der BSC-Handballabteilung

Aussetzung des Spielbetriebs verlängert: Das Präsidium des Hessischen Handball-Verbands (HHV) verlängert die Aussetzung des Spielbetriebs bis zum 9. Mai. Für den 9. Mai war ursprünglich der letzte Spieltag der Saison 2020/21 angesetzt. Damit ist die Saison nun offiziell beendet. Sie wird nicht gewertet, es gibt weder Meister noch Auf- und Absteiger. Freundschaftsspiele sind ab dem 29. März wieder möglich -

„sofern diese durch die Verordnungen des Landes Hessen, der Halleneigner und der örtlichen Gesundheitsbehörden gestattet sind“, so der HHV.

1.000km-Challenge der Herren-Teams: Die Herren-Teams nutzen die weitere Pause für eine 1.000-Kilometer-Fitness-Challenge: Die MSG I tritt dabei gegen die Reserve an. Es geht darum, welche Mannschaft im April als Erstes die 1.000-Kilometer-Marke

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Polin macht alles! 01520-42 77 849

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:
***PFLASTERARBEITEN**
*Plattenarbeiten
*Kellerwandisolierungen
*Hofsanierung
*Erd-, Kanalarbeiten
% % % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Sammler kauft: Pelze, Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschine, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Gold- und Modeschmuck, Schreibmaschine, Puppen, Perrücken, Uhren, Münzen, Alt- und Zahngold, Silber, Krüge, Gardinen. Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen. 100% seriös. Zahle bar, vorort tgl.: 7:30-21:00 Uhr, ☎ **069/27146025**

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Der putzige „Elvis“ von Familie Schreiber-Drott ist unsere Topwahl für die Osterausgabe. Vielen Dank für die Einsendungen an unsere Leser - es waren nur schöne Motive dabei, die Auswahl fiel uns nicht leicht. Frohe Ostern wünscht der Rhein-Main-Verlag! (Foto: Romy Schreiber-Drott)

Amputationen vermeiden

Frühzeitige und regelmäßige Kontrolluntersuchungen sind bei Gefäßerkrankungen besonders wichtig

Langen (MA) Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland etwa 40.000 Amputationen aufgrund von Gefäßerkrankungen vorgenommen. Prof. Dr. Dr. K. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie der Asklepios Klinik Langen appelliert: Patienten sollten keinesfalls aus Angst vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 gefäßmedizinische Untersuchungen aufschieben, denn frühzeitige Therapien mindern das Amputationsrisiko erheblich und die Teststrategien und Isolationsmaßnahmen in den Kliniken schaffen größtmögliche Sicherheit.

„In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich insbesondere immer mehr Diabetes-Patienten mit akuten Beschwerden aufgrund von Fußulcera, also Geschwüren am Fuß mit Wundheilungsstörungen, vorgestellt. Bei den meisten hätten wir eher gestern als heute eine Gefäßbehandlung vornehmen sollen“ so Prof. Donas. Aus Angst vor einer Covid-19 Infektion sind die Patienten trotz Beschwerden zunächst nicht zum Arzt gegangen oder hatten ihre Kontrolltermine nicht wahrgenommen. „Auch, wenn wir medizinisch jetzt alles versuchen werden, um Amputationen zu vermeiden, befürchte ich in einigen Fällen gravierende Folgen.“, berichtet Prof.

Prof. Dr. Dr. med. K. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie am Monitor und Dr. N. Abu Bakr, Leitender Oberarzt der Klinik für Gefäßchirurgie an der Asklepios Klinik Langen. (Foto: Asklepios)

Donas betroffen. Aufgrund der klaren Teststrategie in der Klinik sei dort die Ansteckungsgefahr vergleichsweise gering. Alle Pateinten werden bei der Aufnahme getestet. Verdachtsfälle und Covid-19-Patienten werden sofort isoliert und in gesonderten Bereichen behandelt, so dass der Kontakt zu allen anderen Patienten vermieden wird. Gefäßerkrankungen bergen grundsätzlich ein hohes Amputationsrisiko und müssen engmaschig kontrolliert werden, denn Durchblutungsstörungen können z. B. zum Absterben von Gewebe und im schlimmsten Fall zur Amputation führen. Doch viele Patienten kommen seit Ausbruch der Pandemie erst, wenn sie ihre Beschwerden gar nicht mehr aushalten oder mit massiven Infektionen – und damit zu spät. „Es ist tragisch,

knackt. Der Verlierer spendiert der anderen Mannschaft ein Kabinenfest. Die Kilometer dürfen zu Fuß, mit Inlinern oder per Rad zurückgelegt werden. Dabei wird Laufen am höchsten gewertet und Rad fahren am niedrigsten. Interessierte können online zu jeder Zeit mitfiebern (<https://bemida.de/1000km>). Mehr aktuelle News und Bilder auf der BSC-Website www.bsc-urberach.de.

Frohe Ostern

Wenn der Osterhase Unterstützung braucht Kreative Ideen für passende Geschenke zum Osterfest



Was ist bloß im Garten versteckt? Für Kinder ist die Eiersuche an den Feiertagen jedes Jahr spannend.
(Foto: djd/kinder!Adobe Stock/Almgren/Kai Schirmer)

(djd). Das Thema Ostergeschenke treibt viele Eltern um. Lagen früher hauptsächlich die klassischen bunten Ostereier und vielleicht noch etwas zum Naschen

im Osterkörbchen, sind heutzutage an Ostern auch größere Geschenke nichts Ungewöhnliches. Was aber eignet sich denn nun als Geschenk vom Osterhasen?

Rund und bunt

Bunte Eier sind immer noch die klassische Ostergabe. Schließlich gilt das Ei als Symbol für

Fruchtbarkeit und neues Leben. Man verschenkt sie entweder als echte, gern selbst gefärbte Hühnereier oder in der süßen Schokoladenvariante. Mit einem bunten Eiernestchen hat man immer ein passendes Geschenk für Kinder – und auch Erwachsene – zur Hand.

Für Osterdetektive

Die traditionelle Eiersuche im Garten ist für Kinder das Highlight der Ostertage. Hier laufen die kleinen Spürnasen zur Hochform auf. Auch das kniffligste Versteck wird entdeckt, im Notfall mit ein paar gut sichtbar gelegten Spuren oder einem heißen Tipp von Papa und Mama. Hier kommen nicht nur hart gekochte Eier ins Körbchen. Auch ein größeres Ostergeschenk kann im Garten oder im trockenen Schuppen versteckt werden. Eine Kombination aus Schokolade und Spielspaß bietet etwa das kinder Überraschungsei. Das gibt es auch als Riesen-Ei mit Überraschungen aus zwei Superheldenuniversen. Die zugehörige Oster-App

sorgt dabei für digitalen Spielspaß auf dem Handy, wo die Überraschungen zum Leben erweckt werden können.

Für Gemeinsam-Zeit

Zu Ostern steht die eigene Familie im Mittelpunkt. Daher könnte der Osterhase auch Geschenke verstecken, die alle zusammen ausprobieren können – etwa ein lustiges Brettspiel, ein spannendes Kartenspiel oder Materialien zum Basteln. Bei Kindergartenkindern bietet sich zum Beispiel Knete an. Damit bereitet jeder eine bunte Pizza oder einen großen Eisbecher zu oder formt verrückte Figuren. Für ältere Kinder eignen sich österliche Gipsfiguren. Die werden mit allen gemeinsam in Form gegossen und nach dem Trocknen angemalt. So kann sich die Familie auch gleich an einer selbst gestalteten Wohnzimmerdekoration erfreuen. Und wenn beim Basteln noch das ein oder andere Schoko-Ei vernascht wird, steigt die Osterlaune auf den Höhepunkt.

**Wir wünschen all unseren
Kunden und Einwohnern
FROHE OSTERN!**



Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb und Gerüstbau
www.walter-geruestbau.com Senefelderstr. 24 63322 Rödermark Telefon 0173 / 213 66 80

Wir wünschen ein schönes Osterfest allen Kunden und Einwohnern

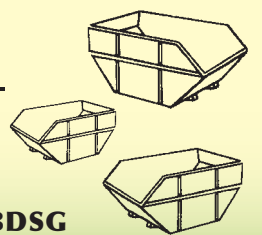
MULTI-TRANSPORT

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 06103-50760 • Telefax 06103-74882
www.multi-transport.de



Meisterbetrieb YAGMUR
Sanitär – Heizung
Inhaber: Cuma Yagmur
Installateur- und Heizungsbaumeister

- Gas- und Wasserinstallation
- Badsanierung
- Solartechnik und Regenwassernutzung

Ein schönes Osterfest allen Kunden, Freunden und Einwohnern.
Breidertrng 52 · 63322 Rödermark
Telefon 060 74/72 95 06 · Mobil 01 72/6 85 98 39 · Fax 060 74/72 95 07
e-mail: yagmur@t-online.de



Frohe Ostern



**Ein schönes Osterfest
allen Kunden, Freunden
und Einwohnern**



benol
Energie-Service

Telefon 06074 / 7429

- ehemals Heizöl Rebel -

Wir bringen Ihnen weiterhin die Wärme im Raum
Rödermark und Umgebung.

Schauen Sie doch gleich einmal nach, ob Sie noch
genügend Heizöl im Tank haben!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**Ein schönes Osterfest
allen Tierfreunden
und bleiben Sie gesund!**



für Kleintiere und Pferde

**Dr. Sabina Ruhe
Dr. Alexandra Steinbrück**

Theodor - Heuss - Ring 62
63128 Dietzenbach

Tel. 06074 - 72 82 872

Termine nach Vereinbarung
Offene Sprechstunde:
Mo, Di, Do, Fr von 18.00 - 19.00 Uhr



**Ihre Autolackiererei vor Ort wünscht
trotz Corona ein schönes Osterfest!**

AUTO LACKIEREREI ELMAS

Karosserieinstandsetzung
Meisterbetrieb • Fahrzeuglackierung



63322 Rödermark • Max-Planck-Straße 1
Tel. 06074 / 694 98 72 • Fax 06074 / 694 98 73
Handy 0177 / 7 00 03 46 • E-Mail: auto-emas@gmx.de



Groß & Zifferer

Elektro & Service GmbH
Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Reparatur und Verkauf
von Elektro-Groß- und Kleingeräten
- TV • Video • Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Innungsfachbetrieb

**Ein frohes
Osterfest
allen Kunden
und Einwohnern.**



Dieburger Str. 100 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 0 60 74 / 96 03 87 • Mobil: 0177/202 26 83



Agip Station Rödermark

Doris Herberich
Konrad Adenauer-Straße 71
63322 Rödermark / Urberach
Tel.: 0 60 74 / 86 18 18
Fax: 0 60 74 / 86 18 20

**Ein schönes Osterfest
allen Kunden, Freunden
und Einwohnern.**



• Backshop

**Tanken und mehr...
LPG Autogas –
der günstige Treibstoff für umweltbewusste Kunden**

Waschanlage bei AGIP in Urberach

**Wir wünschen unseren Kunden
frohe Osterfeiertage**



IHR TEAM FÜR IMMOBILIEN
– Verwaltung – Vermietung
– Vermittlung

Vermögensverwaltung &
Immobilien GmbH

Leipziger Ring 180 • 63110 Rodgau / NR • Tel. 0 61 06 / 87 62 47
www.vigmbh.de



Dominik Frisch
DACHDECKERMEISTER
DACHDECKER-, ZIMMERER- UND SPENGLERARBEITEN

*Nicht ganz
dicht da oben?*



**Frohe
Ostern**

Wir helfen!



Schweriner Str. 4 | 63110 Rodgau
www.dominik-frisch.de | info@dominik-frisch.de
Telefon 0162 - 242 1040



**Allen ein
frohes Osterfest
und bleiben
Sie gesund!**

deckenbach
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Rathausstraße 4
63322 Rödermark
06074 99900 (Telefon)
06074 95110 (Telefax)
info@stb-deckenbach.de
www.stb-deckenbach.de

Ein Auszug unseres Leistungsspektrums:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Handels- und Steuerbilanzen sowie Überschussrechnungen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- steuerliche Beratung von Unternehmen und Privatpersonen

Ihr leistungsstarker Partner in der Region.
zertifiziert nach DIN EN ISO 13485

- Unsere Leistungen:**
- Sanitätshausartikel
 - Kompressionsstrümpfe
 - Brustprothetik
 - Bandagen
 - Einlagen für Sport und Freizeit
 - Schuhänderungen
 - Orthesen
 - Prothesen
 - Rehabilitationshilfsmittel

**sanitätshaus
may GmbH**

**Ein schönes Osterfest
allen Kunden & Einwohnern!**

Ober-Rodener Straße 11c • 63322 Rödermark • Telefon 0 60 74 - 507 32
Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr, 14.30-18 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa. 9-13 Uhr

